

Börsen können höhere Zinsen wegstecken

VON CHRISTINE KLAFL

Analyse.

Die Angst vor höheren US-Zinsen ist unbegründet, zeigt ein Blick in die Vergangenheit.

Die Wirtschaft wächst robust, die Arbeitslosigkeit sinkt deutlich. In manchen Regionen macht sich sogar schon ein Arbeitskräftemangel breit. Für Janet Yellen, Chefin der US-Notenbank Fed, wären das alles Anzeichen, die für eine Anhebung der US-Leitzinsen sprechen. Die Mehrheit der Analysten glaubt dennoch nicht daran, dass die Fed schon bei ihrer Sitzung diese Woche den Leitzins antasten wird. Sie führen zwei gewichtige Argumente an: Zum einen sei die Inflation viel zu winzig für höhere Zinsen. Und zum anderen machen sich die Notenbanker Sorgen um die Abkühlung der Konjunktur in China.

Ob noch diese Woche oder doch erst im Dezember – höhere Zinsen wirken sich negativ auf den Aktienmarkt aus, so die landläufige Meinung. Tatsächlich war in der Vergangenheit aber das Gegenteil der Fall, zeigt eine



PS DESIGN / FOTOLIA

Die Bullen als Sinnbild für Optimismus sollten die Oberhand behalten

Analyse der Frankfurter Asset Manager Source For Alpha (S4A), die mit dem Wiesbadener Vermögensverwalter Habel, Pohligh & Partner (HP&P) die Auswirkungen der US-Zinszyklen seit den 1980er-Jahren unter die Lupe genommen haben.

Kursanstiege

Für die Statistiker: Im Durchschnitt dauerte ein Zinsanhebungszyklus 14 Monate lang, die Leitzinsen wurden in diesem Zeitraum um knapp 2,8 Prozentpunkte in die Höhe geschraubt.

Für die Anleger: Vergangene Zinserhöhungen hatten

keine negativen Auswirkungen auf den US-Aktienmarkt. In den ersten zwölf Monaten nach der ersten Anhebung des Fed-Satzes legte der S&P-500-Index, der die 500 größten US-Konzerne enthält, um durchschnittlich 11,4 Prozent zu. Der Frankfurter Leitindex DAX ließ sich mitziehen und gewann 15,4 Prozent. „Deshalb ist es für Investoren ratsam, bei einer Einleitung der Zinswende durch die Fed nicht panisch die Aktienmärkte zu verlassen“, schreiben Christian Funke, Vorstand von S4A, und Matthias Habel, Chef von HP&P.